53. Jahrgang, Nr. 5

DIE HEIM-KIRCHE

Dez - Jan 22 00 11 78

DIE kleine BÜHNE
Das zauberhafte Märchenbuch
Premiere 02.12., 16.00 Uhr

Adventliche Flötenmusik
17.12., 16.30 Uhr

Heiligabend
15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
17.30 Uhr Christvesper

Konzert The Screenclub/Johnny Tune
12.01., 18.30 Uhr

Missionsgottesdienst
28.01., 11.00 Uhr

Gemeindebrief der Ev.-luth. Lukaskirche

GEISTLICHES WORT 3

REFORMATIONSTAG 4
Christus unsere Mitte

GOTTESDIENSTE 5

KINDER 6
Sei gegrüßt, lieber Nikolaus!
Weihnachtsbäckerei
Krippenspiel
Film ab!

KITA / KINDER 7
Aus der KiTa
Neue Wege - Elke Diepholz
Mit Martin Luther auf Entdeckertour
Neue Flötengruppe

BUCHTIPP 8
Buchtipp des Monats

GEISTLICHES LEBEN 9
Gesprächskreis
Gemeinsam Bibel lesen
Frühstück für Frauen
Missionsgottesdienst

AUS DER GEMEINDE 10
Michael Klein ist im Ruhestand
Ihre Wahl - Lukasreisen 2018

AUS DER GEMEINDE / GEISTLICHES LEBEN 11
Adventsfeier für Senioren
Adventsmusik
Neue Anfangszeit für die Gottesdienste
Café in der Lukaskirche
Das Hohelied in der Bibelwoche
Konzert zum Auftakt der Bibelwoche

EIN TAG IN WITTENBERG 12
Mit der Lukasgemeinde in Wittenberg

KIRCHE MIT MIR 13
Checkliste Kirchenvorstandswahl
Fahrplan Kirchenvorstandswahl

SPENDEN 14
Freiwillige Gemeindespende 2017/2018
59. Aktion Brot für die Welt

FREUD UND LEID 15

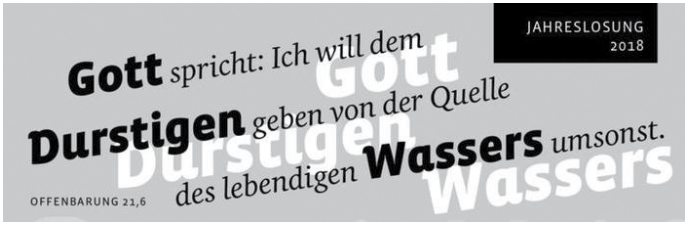
GASTGRUPPEN UND MEHR 16
Unsere Gastgruppen
The Schreenclub feat. Johnny Tune

KULTUR 17
Kinderstück zur Weihnachtszeit

WERBUNG 18

GRUPPEN DER LUKASGEMEINDE 19

IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN 20



Impressum
Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche
Dessauer Str. 2, 30161 Hannover
Redaktion: A. Rieger und Team

Druck: Druckerei Hartmann GmbH
Weidendamm 18, 30167 Hannover
Tel. 05 11 / 71 67 68, E-Mail: info@druckerei-hartmann.de

Monatsspruch Dezember

Lukas 1,78-79

"Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen
das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen,
die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes,
und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens."

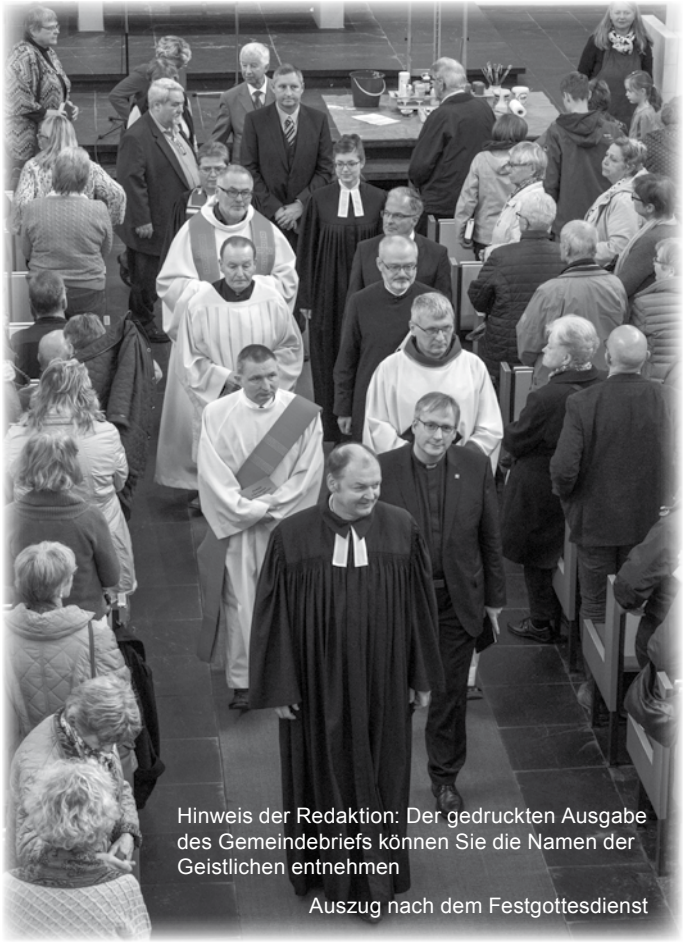
Liebe Leserinnen und Leser,

gerade ist es draußen feucht, kalt und dunkel. Ausgesprochen ungemütlich sieht es auf meinen Schreibtischen aus. Fragen bedrängen mich: An wen soll ich als erstes denken? Wem schulde ich ein gutes Wort? Welche Angelegenheit ist wichtiger als Anderes? – Da begegnet mir im rechten Moment dieses Wort aus dem Lukasevangelium. Vom aufgehenden Licht, das uns besuchen wird, ist da die Rede. Ich erinnere mich, wer dieses Wort gesagt hat: Das war der alte Zacharias. Er war Priester am Tempel in Jerusalem und diente Gott. Allerdings hatten er und seine Frau keine Kinder, was sie beide schmerzte. Plötzlich war ihm ein Engel des Herrn erschienen und hatte ihm die Geburt eines Sohnes verheißen. Zacharias hatte daraufhin ungläubig gelacht. Der Engel hatte ihm geantwortet, er würde stumm bleiben bis zur Geburt seines Sohnes. Und so geschah es. Der alte stumm gewordene Zacharias, der sich für diese Welt zu alt gefühlt hatte, er bekam einen Sohn. Später sollte er als Täufer Jesus vorangehen. Die Eltern nannten den Sohn Johannes, was bedeutet ‚Gott ist barmherzig'. Und mit einem Male konnte Zacharias wieder sprechen. Als erstes lobte er Gott mit einem großartigen Lied. In ihm begegnet der wunderbare Satz, das Wort, das die Losung für den Monat Dezember darstellt. Gott ist barmherzig. Und darum macht er sich auf, denen Licht zukommen zu lassen, die in der Finsternis sitzen. Bei dem „aufgehenden Licht" dürfen wir an die Sonne denken. Sie vertreibt die Finsternis und führt einen neuen Tag mit neuen Chancen und Möglichkeiten herauf. Und so werden die ersten Strahlen am Tag zum Gleichnis für ein Licht, das dem Volk Rettung bringt. Durch Vergebung der Sünden, wie es an anderer Stelle im Lied des Zacharias heißt. Das Licht der Barmherzigkeit Gottes - es vertreibt auch den Kleinglauben und die Mutlosigkeit, für die Zacharias selber ein Beispiel war. Es vertreibt aber auch das Verstummen der Menschen voreinander und die Sprachlosigkeit, die einsam macht. Auch hierfür ist Zacharias ein Beispiel. Gottes Barmherzigkeit kommt nicht mit einem Appell oder einer Forderung, obwohl wir Menschen so viele Dunkelheiten verbreiten, die auch die Schöpfung selber bedrohen. Nein, Gott schenkt uns sein Kommen. Gott selbst vertraute sich dem alten Mann an. Gottes Vertrauensvorschuss lässt leben. Davon kündet der Advent. Die frohe Botschaft des Advents ist: Gott kommt. Er sucht uns heim und vertraut sich uns an, damit dann wir auch ihm Vertrauen schenken. Das unserem Bemühen zuvorkommende Vertrauen Gottes, das aufgehende Licht aus der Höhe, das feiern wir an Weihnachten mit dem Kind in der Krippe. Und wenn wir uns von Gottes Vertrauen zu uns anrühren lassen, dann lassen wir uns von unserem eigenen Chaos, unserer eigenen Friedlosigkeit und unserer eigenen Dunkelheit nicht mehr fesseln. Dann vertrauen wir der Barmherzigkeit Gottes und beschreiten Wege des Friedens für uns und andere. – Möge die herzliche Barmherzigkeit Gottes auch Ihre Herzen erreichen! Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihr P. Dr. Bogislav Burandt

Der Chor der Neuapostolischen Kirche unter der Leitung von Arno Lutz

Fotos (3): Redaktion



Hinweis der Redaktion: Der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefs können Sie die Namen der Geistlichen entnehmen

Auszug nach dem Festgottesdienst

Christus unsere Mitte

Zum Kreis „Regionale Ökumene“ gehören St. Joseph (kath.), die Serbisch-Orthodoxe Gemeinde des Heiligen Savas, die Freie Evangelische Gemeinde Walderseestraße, die Neuapostolische Gemeinde sowie die Ev.-luth. Gemeinden Heilig-Geist, Lister Johannes und Matthäus und die Lukaskirche. Dieser Kreis von Interessierten und Geistlichen beschloss, am Reformationstag gemeinsam einen Gottesdienst zu feiern. Als Grundlage für die Liturgie diente ein Gottesdienstentwurf, den die Ökumene-Beauftragten des Bistums Hildesheim und der hannoverschen Landeskirche erarbeitet hatten. Dieser Entwurf wurde nach Wünschen der Teilnehmer aus dem Kreis überarbeitet. Eine Predigt etwa musste unbedingt dazu, meinten evangelische Pastoren: Die Reformation war doch auch eine Predigtbewegung! Nach dem Gottesdienst sollte es beim Kirchenkaffee Platz für Begegnung und Gespräch geben und damit bot sich unsere Lukaskirche als Gottesdienstort an. Eine Kunstaktion gehörte zur Gottesdienstidee dazu. Der Lukaspastor beschloss, eine Profi-Künstlerin zu engagieren. Eine Empfehlung aus Künstlerkreisen führte dann zu Astrid Eggert, die während des Gottesdienstes anschaulich und farbig das nebenstehende Gemälde gemalt und gestaltet hat. Über 400 Gottesdienstteilnehmer haben einen wunderbaren Gottesdienst erlebt.

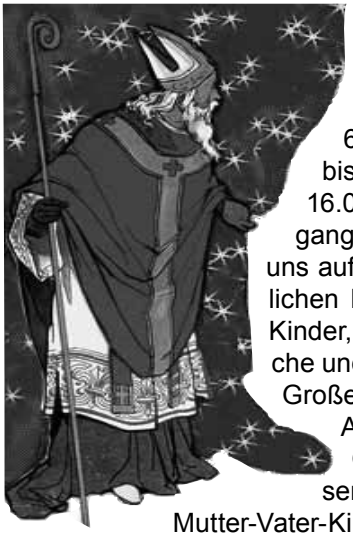
03.12.	1. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) und Lukas-Chor	P. Dr. Burandt
		15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst mit anschließender Adventsfeier	Pn. Neukirch
10.12.	2. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. i. R. Zierke
17.12.	3. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Chor "Our Voices" und Verabschiedung unserer Kita-Mitarbeiterin Elke Diepholz	P. Dr. Burandt
		15.00 Uhr	Ostgottesdienst	
24.12.	Heilig Abend	15.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	P. Dr. Burandt / G. Müglich und Team
		17.30 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt
26.12.	2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl (Wein)	P. Dr. Burandt
31.12.	Altjahresabend	17.00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst mit Musik (s.u.)	P. Dr. Burandt
01.01.	Neujahr	17.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) und Segnung	P. Dr. Burandt und Team
07.01.	1. So. nach	**11.00 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	P. Dr. Burandt / P.i.R. Wege
	Epiphanias	15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst	Pn. Neukirch
14.01.	2. So. n. Epiphanias	**11.00 Uhr**	Gottesdienst	Pn. Koopmann
21.01.	3. So. n. Epiphanias	**11.00 Uhr**	Gottesdienst	P. Dr. Burandt
28.01.	4. So. n. Epiphanias	**11.00 Uhr**	Missionsgottesdienst	P. Dr. Burandt / P. Fromm
04.02.	Letzter So. n. Epiphanias	**11.00 Uhr**	Gottesdienst zu Beginn der Ökumenischen Bibelwoche zum Hohelied der Liebe	Dn. Krämer (kath.) und Team

Musikalisches Silvester

Im Jahresabschlussgottesdienst wird das Trio Wesendonck aus dem Trio D-Dur Hob. XV:16 von Joseph Haydn den 3. Satz - Vivace Assai, aus dem Trio d-Moll op. 49 von Felix Mendelssohn Bartholdy den 3. Satz Scherzo und den 4. Satz Finale - Allegro assai appassionato zu Gehör bringen. Das Trio Wesendonck besteht aus Christine Hagemann (Flöte). Monika Herrmann (Violoncello) und Daniel Kaczmarek (Klavier). Herzliche Einladung!

Sei gegrüßt, lieber Nikolaus!

Einladung zur Nikolausfeier



Wir laden alle Kinder und Eltern unserer Gemeinde herzlich ein zu unserer Nikolausfeier am Mittwoch, 6. Dezember von 16.15 Uhr bis 18.15 Uhr; Einlass ist ab 16.00 Uhr im Großen Saal (Eingang Rolandstraße). Wir freuen uns auf einen gemütlichen adventlichen Nachmittag mit Euch, liebe Kinder, Konfirmanden, Jugendliche und mit Ihnen, liebe Eltern und Großeltern.

Alle Kinder aus unseren Gruppen und Projekten, unserer Kindertagesstätte, den Mutter-Vater-Kind-Gruppen, den Flötengruppen und ihre Familien sind herzlich eingeladen. Es gibt Kaffee, Tee, Saft, Kekse und Stollen. Wir wollen zusammen mit unserer Nikolausband Adventslieder singen, basteln, eine Geschichte vom Nikolaus hören und natürlich auf den Nikolaus warten. Ob er wohl wieder den Weg in unsere Gemeinde finden wird? Lassen wir uns überraschen und warten wir ab, was an dem Nachmittag so alles passiert!

Alle Kinder können sich schon auf den Nachmittag einstimmen und ein kleines Advents- oder Weihnachtsgedicht lernen oder ein Bild für den Nikolaus malen. Er freut sich bestimmt darüber, wenn auch er beschenkt wird. Für die Planung und Vorbereitung ist es äußerst wichtig zu wissen, wer an unserer Nikolausfeier teilnehmen möchte. Deshalb muss eine telefonische oder schriftliche Anmeldung bei den Hauptamtlichen oder im Gemeindebüro erfolgen bis spätestens 1. Dezember. Das Nikolausteam freut sich auf einen fröhlichen Nachmittag.

Elke Siegmund, Regionaldiakonin und Team

Weihnachtsbäckerei

Herzliche Einladung an alle Kinder ab vier Jahren

Liebe Kinder! Wir treffen uns zur Weihnachtsbäckerei am Mittwoch, 20. Dezember von 16.00 bis 18.00 Uhr im Kinder- und Hortraum. Wir wollen leckere Weihnachtskekse backen, sie schön verzieren, ein Kekstütchen für Zuhause packen und das Naschen soll an dem Nachmittag auch nicht zu kurz kommen. Die Kosten betragen 2,- Euro. Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 13. Dezember. Wir freuen uns auf Euch! Elke Siegmund, Regionaldiakonin und Team

Krippenspiel

„Unser Erlöser kommt!“ – Das diesjährige Krippenspiel hat Gisela Müglich, Lehrerin im Ruhestand und Theaterexpertin, verfasst. Sie führt auch Regie. Alle beteiligten Kinder und Helferinnen und Helfer freuen sich auf den Heiligabend und hoffen, dass viele Kinder und Familien kommen!

Film ab!

Hallo Kinder! Am 12. Januar und am 9. Februar 2018 gibt es wieder unser Kinderkino für Kinder ab sechs Jahren in der Ev.-luth. Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Plüschowstraße 4, Hannover-Vahrenwald. Wir treffen uns am Freitagnachmittag jeweils von 16.15 Uhr bis 18.00 Uhr im Kleinen Saal der Heilig-Geist-Gemeinde. Mit vielen Kindern gemeinsam Kinderkino zu erleben, macht bestimmt noch viel mehr Spaß - deshalb macht euch auf den Weg und kommt in unsere Nachbargemeinde! Welchen tollen Film das Kinderkinoteam ausgesucht hat, wird noch nicht verraten. Kommt doch vorbei und seht selbst! Für ausreichend Popcorn und Apfelschorle ist gesorgt.

Elke Siegmund, Regionaldiakonin und Team

Aus der Kita

Liebe Kita-Eltern, liebe Gemeinde, das Jahr klingt aus und in der Kita haben wir am 4. November einen wunderschönen Laternenumzug erlebt. Wie schon so oft wurden wir musikalisch vortrefflich von dem Fanfarenzug der Schreberjugend unterstützt. Nun freuen wir uns auf den stimmungsvollen Advent. Zum Jahreswechsel wird sich bei uns auch personell etwas ändern: Unsere Kollegin und langjährige Kita-Mitarbeiterin Elke Diepholz wird uns zum Jahresende leider verlassen. Wir haben eine wunderschöne Zeit zusammen verbracht und wünschen ihr von Herzen alles Gute für den weiteren beruflichen und privaten Lebensweg. Auch die Kinder, die sie besonders ins Herz geschlossen haben, werden sie vermissen. Wir wünschen Ihnen einen schönen Advent, fröhliche Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2018. Das Kita-Team

Neue Wege - Elke Diepholz

Elke Diepholz tritt zum 1. Januar 2018 eine neue Arbeitsstelle an. Als Kind der Lukasgemeinde hat sie ihr Anerkennungsjahr als Erzieherin 1993 in der KiTa der Gemeinde absolviert. Und dann hat sie zunächst von 1994 bis 2001 hier gearbeitet, um dann nach der Elternzeit von 2006 bis zum heutigen Tag die Kinder zu begeistern und mit ihrem Elan mitzureißen. Die Kinder haben von ihrer Liebe und den deutlichen Ansagen profitiert, aber auch von ihrem Eifer fürs Basteln und von ihrem umsichtigen Blick auf die Angebote der Kirchengemeinde. In Erinnerung ist, wie kultursensibel Elke Diepholz mit den Familien in der Familien-Nachmittagsgruppe auch das Zuckerfest mitgefeiert hat. Mit großer Dankbarkeit denken wir nicht nur an die Arbeit in der Kindertagesstätte, die Elke Diepholz verrichtet hat, sondern auch an die umfangreiche ehrenamtliche Mitarbeit, mit der sie uns zu Hilfe gekommen ist und uns erfreut hat! In der Hoffnung, dass wir sie nicht aus den Augen verlieren, grüßen wir sie und wünschen ihr für das Wirken an neuer Stätte Gottes reichen Segen. Ausdrücklich wollen wir dies im Rahmen des Gottesdienstes am 17. Dezember, dem 3. Advent, um 10.00 Uhr tun. Herzliche Einladung dazu. Der Kirchenvorstand

Elke Diepholz im Fanfarenzug der Schreberjugend beim Laternenfest Foto: Redaktion

Mit Martin Luther auf Entdeckertour

500 Jahre Reformation

Am 21. Oktober gingen 24 Kinder aus der Lukas- und der Heilig-Geist-Kirchengemeinde zusammen mit der Regionaldiakonin Elke Siegmund, ihrem Team und Martin Luther auf Entdeckertour. Von 11.00 bis 16.30 Uhr haben wir gemeinsam in der Heilig-Geist-Kirchengemeinde einen wunderbaren Tag verbracht. Wir hörten die spannende Geschichte von Martin Luther und haben dazu gesungen, gebastelt, gespielt, gegessen, getrunken und viel Spaß gehabt. Auch haben alle Kinder erfahren, wofür die Lutherrose steht. Zum Abschluss haben wir gemeinsam mit den Eltern eine stimmungsvolle Andacht gefeiert, in der uns Martin Luther sogar besucht hat! Jedes Kind konnte seine eigene Martin-Luther-Erinnerungsmappe mit vielen Basteleien und schönen Überraschungen mit nach Hause nehmen. „Martin Luther, du hast uns gezeigt, Martin Luther, was Gottes Liebe heißt“ – der Refrain des eingängigen Martin-Luther-Liedes wird bestimmt noch lange nachklingen.

Andrea Neuhaus

Neue Flötengruppe

Ab Januar 2018 könnte wieder eine neue Anfängergruppe für C-Flöten beginnen. Mitmachen können Kinder, die schon in die Schule gehen. Der Unterricht findet voraussichtlich montags statt. Eine genaue Absprache wird noch erfolgen. In den bereits vorhandenen Gruppen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade sind auch fortgeschrittene Spielerinnen und Spieler herzlich willkommen, Nähere Informationen bei Angela Wurl, Tel. 31 99 69.

Buchtipp des Monats

Titel: Die schönsten Geschichten von Astrid Lindgren und anderen
Illustrationen: Christiane Hansen u. a.
Verlag: Oetinger (2016)

Was kann es Schöneres geben als sich in der Vorweihnachtszeit gemütlich aufs Sofa zu kuscheln und ein Buch zu betrachten? In diesem Buch findet Ihr gleich fünf bekannte Weihnachtsbilderbücher für die ganze Familie: "12 Geschenke für den Weihnachtsmann" von Mauri Kunnas, "Polly hilft der Großmutter" von Astrid Lindgren und Ilon Wikland, "Jan und Julia feiern Weihnachten" von Margret Rettich und Catharina Westphal, "Die Weihnachtswichtel-Wunschmaschine" von Betina Gotzen-Beek und "Weihnachten beim Weihnachtsmann" von Alf Proysen und Jens Ahlbohm.

Die erste Geschichte spielt hoch im Norden in einem kleinen Dorf in Finnland, wo der Weihnachtsmann mit seinen Wichteln wohnt. Dort ist gerade besonders viel zu tun, denn es sind nur noch zwölf Tage bis Weihnachten. Wichtelkind Kalle findet es am schönsten, wenn man jemandem etwas schenken kann, und der Weihnachtsmann, der so vielen Menschen etwas schenkt, soll selbst auch einmal etwas bekommen. Also überlegt sich Kalle für jeden Tag bis Weihnachten, womit er dem Weihnachtsmann eine Freude machen könnte. Was Kalle wohl alles einfällt? Und ob alles klappt? Schaut es Euch an! Auf den bunten Bildern gibt es eine Menge witzige Details zu entdecken.

Bei Polly und ihrer Großmutter passiert ausgerechnet eine Woche vor Weihnachten etwas Schlimmes: Die Großmutter verletzt sich am Bein. Werden die beiden trotzdem richtig Weihnachten feiern können?

Und wie wohl Jan und Julia die Adventszeit erleben? Wie feiern sie mit ihren Eltern Weihnachten? Vielleicht so wie Ihr?

In der Geschichte "Die Weihnachtswichtel-Wunschmaschine" geht auf einmal die Maschine kaputt, die all die Geschenke für die Menschenkinder herstellt. Ob sie rechtzeitig vor Weihnachten repariert werden kann?

Die letzte Geschichte handelt vom Tischler Andersen und dem Weihnachtsmann. Am Weihnachtsabend stoßen sie mit ihren Schlitten zusammen, und dann .... Lest selbst oder lasst Euch die Geschichten vorlesen!

Empfohlenes Alter: 4 bis 6 Jahre

Das Bücherei-Team wünscht allen großen und kleinen Lesern und Leserinnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Gesprächskreis

Der nächste Gesprächskreis findet erst am Donnerstag, 11. Januar 2018 um 18.00 Uhr statt. Das Thema lautet: „Persien und die Bibel“ – Vortrag von Darya Benjamerian. Durch das anschließende Gespräch leitet P. Dr. Burandt. Sie sind herzlich eingeladen!

Gemeinsam Bibel lesen

An jedem zweiten und vierten Montag im Monat findet ein gemeinsames Bibellesen zum Thema der Predigt des nächsten Sonntags statt. In den Ferien und an Feiertagen fällt das Treffen aus. Der Kreis um Abayomi Bankole trifft sich jeweils um 19.30 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen.

Frühstück für Frauen

Traditionell findet am Samstag vor dem 1. Advent unser Frühstück für Frauen statt. Einstimmung auf die Adventszeit, gemeinsames Frühstück in froher Frauenrunde, ein spannendes und heil bringendes Thema, zusammen beten, Austausch halten in Kleingruppen, gemeinsam singen, gestärkt und hoffnungsvoll mit einem Abschlusstext und dem Segen Gottes wieder in den Alltag ziehen: darum soll es auch in diesem Jahr gehen. Und so laden wir alle interessierten Frauen von Jung bis Alt ein, am Samstag, 2. Dezember von 9.00 bis 12.00 Uhr dabei zu sein. „Heile, heile Segen – Vom Heilwerden und Heilsein", lautet das Thema in diesem Jahr. Wir alle wünschen uns Heilung, wenn wir an etwas leiden. In manchmal ausweglosen Situationen zu akzeptieren, was gerade ist, fällt nicht immer leicht. Da ist es hilfreich, sich mit dem zu versöhnen, was im Moment nicht gut ist. Da sind Zuversicht, Hoffnung, Geduld, Gottvertrauen und eine innere Balance hilfreich und gefragt. Doch wie kommen wir dahin, wie hilft unser Glaube und was sagen biblische Texte zu dem Thema? Frederike Grote, Pastorin am Münster St. Bonifatius in Hameln, wird uns mit einem Referat ins Thema einführen. Alle Frauen dürfen sich jetzt schon auf einen besinnlichen und lebendigen Vormittag in christlicher Gemeinschaft freuen. Damit wir gut planen können, war eine Anmeldung der Teilnahme bis Dienstag, 28. November erforderlich. Für die Veranstaltung wird kein fester Kostensatz erhoben, wir bitten an dem Vormittag um eine angemessene Spende. Wir freuen uns auf viele interessierte Frauen und auf einen spannenden Vormittag.
Elke Siegmund, Regionaldiakonin, und Team

Missionsgottesdienst

Pastor Benjamin Fromm mit Ehefrau Annamaria Fromm

Foto: Privat

Christen gibt es nicht nur in Hannover. Es ist spannend und bereichernd, aus anderen Ländern zu hören, welche Herausforderungen evangelische Christen und Gemeinden dort meistern müssen und welche Hilfen sie von uns bekommen z. B. in Gestalt des Evangelisch-lutherischen Missionswerkes in Niedersachsen (Hermannsburg). Am Sonntag, 28. Januar feiern wir um 11.00 Uhr unseren diesjährigen Missionsgottesdienst, den der Missionar und Pastor Benjamin Fromm halten wird. Anschließend erzählt er mit Bildern von seiner Arbeit in Steinkopf/Südafrika, einem Ort, der 600 Kilometer nördlich von Kapstadt liegt. Herzliche Einladung dazu!

P. Dr. Burandt

Michael Klein ist im Ruhestand

Zum 1. November ist unser Küster Michael Klein nach fast 30 Jahren Dienst in unserer Gemeinde in Rente gegangen. Gesundheitliche Beschwerden hatten ihm zugesetzt, er selber sagte, dass ihm manches schwer fiele, und so nutzte er die Möglichkeit, die der Gesetzgeber eingeräumt hat, nach 45 geleisteten Arbeitsjahren in den wohl verdienten Ruhestand zu gehen. Durch Resturlaub und abzugeltende Überstunden ist er bereits ab Mitte September von der Arbeit in der Kirchengemeinde freigestellt worden. – Michael Klein hat selber von seiner Tätigkeit berichtet in unserem Buch „100 Jahre Lukaskirche. Eine lebendige Gemeinde mit langer Geschichte“. Dem ist deutlich zu entnehmen, dass ihm besonders die Gottesdienste am Herzen gelegen haben, aber auch die Betreuung und Begleitung der Lukas-Gruppen. Als es im Zusammenhang mit der Kirchenvorstandswahl im Jahr 2000 zu einer kleinen Befragung der Gemeindeglieder nach dem Bekanntheitsgrad der kirchlichen Mitarbeiter kam, landete Herr Klein nach dem Pastor auf Platz zwei. Stühle stellen, putzen, Kaffee kochen, Servicedienste, Bestellungen, Einkäufe, Organisation und Einsatz bei Großveranstaltungen (zuletzt das große Fest ‚50 Jahre neue Lukaskirche’) und Gottesdiensten und vieles mehr bleibt mit seinem Wirken untrennbar verbunden, vor allem aber auch seine herzliche und bedachte Art und sein stets offenes Ohr für die Anliegen der Gemeindeglieder. In seiner zurückhaltenden Art konnte er auch heikle Dinge ansprechen ohne zu verletzen und so hat er auch in dieser Hinsicht die Gemeindearbeit unterstützt. Als gebürtiger Siebenbürger Sachse konnte Herr Klein überdies, was manche vielleicht nicht wussten, rumänisch sprechen. Mehrfach erwies sich diese Kenntnis für sein Wirken im Hause als nützlich.

Michael Klein
Foto: Redaktion

Der Aussage von Herrn Klein, dass die Arbeit im Lauf der Jahre immer mehr geworden sei, hat der Kirchenvorstand Tribut gezollt: In Zukunft wird es einen „Sonntagsküster“ und einen „Werktagsküster“ geben, um den Herausforderungen sowohl der kirchengemeindlichen Arbeit als auch denen des Betriebes gewerblicher Art (im Besitz der Gemeinde) gerecht werden zu können. – Hiermit bedanken wir uns von Herzen für die geleistete Arbeit bei dem „Jungen für alles“ (eine seiner Selbstbezeichnungen) und wünschen ihm Gottes Segen für seinen Ruhestand!

Der Kirchenvorstand

Ihre Wahl - Lukasreisen 2018

Im Jahr 2018 plant der Kirchenvorstand wieder eine Lukasreise. Im Gespräch sind mehrere Ziele und diesmal sollte die Auswahl des Zieles Ihnen, also den Lesern des Gemeindebriefes, überlassen werden. Im Gespräch sind: Erfurt (wo wir schon einmal waren), Leipzig, Halle und Eisenach. Die Reise soll im April oder Anfang Mai stattfinden und wird wieder von Freitagmorgen bis Sonntagabend dauern. Wir werden versuchen, den Reisepreis wie in der Vergangenheit, unter 300 € zu halten. Abstimmen können Sie durch einen Anruf in unserem Gemeindebüro, Tel.Nr. 0511 35 39 37 30 oder durch eine E-Mail an das Büro: buero.lukaskirche-hannover@gmx.de. Im nächsten Gemeindebrief im Februar wird die Redaktion berichten, welche Stadt von Ihnen die meisten Stimmen erhalten hat, wohin also die Reise geht. STIMMEN SIE AB!!! Ihr Reiseleiter
Werner Kamsker

Adventsfeier für Senioren

Ganz herzlich möchte ich Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, einladen zur diesjährigen Adventsfeier am Mittwoch, 7. Dezember von 15.30 bis 17.30 Uhr in den Großen Saal der Lukaskirche (Eingang Rolandstraße). Freude und Erwartung, dass da einer kommt, zeichnet den Advent aus. Da dürfen wir auf Überraschungen gefasst sein. Freuen Sie sich in der Gemeinschaft mit anderen auf ein buntes Programm, das Singen von Adventsliedern, auf Kaffee und adventliches Gebäck und auf das Gespräch an festlich geschmückten Tischen. Herzliche Einladung! P. Dr. Burandt

Adventsmusik

Am 3. Advent, Sonntag, 17. Dezember ab 16.30 Uhr veranstalten die Blockflötengruppen der Lukaskirche die nun schon traditionelle Adventsmusik. Adventliche, weihnachtliche und nicht-weihnachtliche Stücke werden dargeboten. Wir laden herzlich zum Mitsingen ein. Der Eintritt ist frei. Angela Wurl

Neue Anfangszeit für die Gottesdienste

Auf einer Gemeindeversammlung ist im letzten Jahr sehr deutlich der Wunsch nach einer späteren Gottesdienstzeit geäußert worden. Nach gründlicher Beratung hat der Kirchenvorstand auf seiner diesjährigen Klausur, die vom 1. bis 3. September in der Tagungsstätte der Evangelischen Akademie Loccum stattfand, beschlossen, probeweise für ein halbes Jahr eine spätere Anfangszeit zu testen. Vom 7. Januar 2018 an beginnt der reguläre sonntägliche Gemeindegottesdienst um 11.00 Uhr. Wir möchten, dass der Gottesdienst als zentrale Veranstaltung der Kirchengemeinde wieder mehr Aufmerksamkeit und Zuspruch erfährt. Schauen Sie doch mal wieder vorbei und sprechen Sie die Pastoren/innen, die Lektoren/innen und die Kirchenvorsteher/innen beim Kirchenkaffee an. Es grüßt Sie der Kirchenvorstand.

Café in der Lukaskirche

Ein neues Jahr bietet neue Chancen und neue Möglichkeiten. Wir laden Sie ein, zu unserem Café am Sonntag, 7. Januar 2018 zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in den Lichthof des Gemeindezentrums zu kommen. Wir möchten einen sonntäglichen Treffpunkt bieten und stellen für wenig Geld Tee, Kaffee, Kekse und Kuchen bereit. Bitte nutzen Sie diese Einladung und verabreden Sie sich mit Nachbarn und Bekannten! Auf Ihr Kommen freuen sich Etteline Janssen-Behn und Team.

Das Hohelied in der Bibelwoche

Vom 4. bis 11. Februar 2018 findet die Ökumenische Bibelwoche gemeinsam mit der katholischen St. Joseph-Gemeinde statt. Thema ist das Hohelied. Dieser poetische Text aus dem Alten Testament, der in der Auslegungsgeschichte hoch umstritten und heiß geliebt war, bietet heutigem Verstehen eine ganze Reihe von Schwierigkeiten. Wir wollen uns diesem biblischen Buch daher aus verschiedenen Richtungen nähern. Eine Perspektive ist die Ehe- und Lebensberatung, eine andere die mittelalterliche Mystik, eine dritte die Musik oder die bildende Kunst. Halten Sie sich bitte die Abende der Bibelwoche frei! Auf spannende Entdeckungen und Gespräche mit Ihnen freut sich schon jetzt Ihr P. Dr. Burandt.

Konzert zum Auftakt der Bibelwoche

Bitte unbedingt vormerken: Im Rahmen der Ökumenischen Bibelwoche findet am Sonntag dem 4. Februar um 17.00 Uhr in der Lukaskirche ein außerordentliches Konzert statt. Der Lukas-Chor singt gemeinsam mit dem Apostel-Chor Texte aus dem Hohelied Salomos, die der Kantor und Komponist Andreas Schmidt vertont hat. Ein kleines Orchester wird die Chöre begleiten, Gesangsolisten werden ebenfalls zum Zuge kommen. Die Leitung haben Gerhard Hagedorn und Andreas Schmidt. Lassen Sie sich dieses besondere Highlight nicht entgehen!

Der Lukas-Chor am 19. August in Wittenberg Foto: Lukas-Chor

Mit der Lukasgemeinde in Wittenberg

Ein fulminanter Auftritt mit Gaststars ist dem Lukas-Chor am 19. August auf der Weltausstellung in Wittenberg gelungen. Erstmalig außerhalb der vertrauten Lukaskirche und dann gleich im Luther-Jubiliäumsjahr auf dem Marktplatz von Wittenberg zu singen, war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis. Selbst Suaheli, Englisch und Spanisch brachten die Sängerinnen und Sänger nicht durcheinander. Und auch die Sonne kam für einen Moment hervor. Chorleiter Gerhard Hagedorn war so begeistert, dass er der Gemeinde und seinen Chören daraufhin in der Lukaskirche am Vorabend von Michaelis am 28. September noch ein reguläres Konzert in der Lukaskirche geschenkt hat.

Während Hunderttausende im Jubiläumsjahr ihren Besuch in Wittenberg genossen, wurde es mindestens einem Einheimischen zuviel des Guten. Foto: Redaktion

Checkliste Kirchenvorstandswahl

Für die Kirchenvorstandswahl am 11. März 2018 werden Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Sind Sie bereits in der Lukasgemeinde aktiv? Oder gehören Sie vielleicht zu den 6% Gemeindegliedern, die von sich sagen „Ich bin noch nicht ehrenamtlich tätig, würde aber gerne in einem Gremium mitarbeiten“? Um für sich besser einschätzen zu können, ob die Kandidatur für den Kirchenvorstand für Sie das Richtige ist, können Sie gern den Fragebogen auf dieser Seite ausfüllen.

- ☐ Kennen Sie eine Kirchenvorsteherin/einen Kirchenvorsteher persönlich?
- ☐ Haben Sie sich schon einmal gefragt, ob es nicht interessant sein könnte, Ihre Kraft und Kreativität in der evangelischen Gemeinde einzubringen?
- ☐ Halten Sie Kirchenräume für wichtige Orte zur inneren Einkehr?
- ☐ Besuchen Sie regelmäßig oder ab und zu einen Gottesdienst?
- ☐ Kennen Sie Ihren Pastor und / oder Ihre Diakonin persönlich?
- ☐ Haben Sie schon einmal eine Kirchenvorstandssitzung und/oder eine Gemeindeversammlung besucht?
- ☐ Wird die Kirche Ihrer Meinung nach heutzutage ihrem diakonischen Auftrag gerecht?
- ☐ Sollte die Kirche zu gesellschaftspolitischen Ereignissen in der Öffentlichkeit Stellung beziehen?
- ☐ Interessiert es Sie, was mit dem Geld geschieht, das Sie monatlich als Kirchensteuer bezahlen?
- ☐ Halten Sie den Religionsunterricht für ein wichtiges Fach?
- ☐ Ist es Ihrer Meinung nach wichtig, dass es Kindertagesstätten in kirchlicher Trägerschaft gibt?
- ☐ Erinnern Sie sich gerne an Ihren Konfirmationsspruch?
- ☐ Sollten Geschehnisse und Ereignisse des täglichen Lebens aus der Sicht des Evangeliums bewertet werden?

Wenn Sie mindestens fünf dieser Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, möchten wir Sie ermuntern, sich etwas intensiver mit den Aufgaben des Kirchenvorstands vertraut zu machen – und sich eine Kandidatur für die Wahl zum Kirchenvorstand am 11. März 2018 ernsthaft zu überlegen. Gerne stehen die Mitglieder des Kirchenvorstands und Pastor Dr. Burandt für die Klärung weiterer Fragen zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Fahrplan für die Kirchenvorstandswahl

Die Vorbereitung und Durchführung der Kirchenvorstandswahl folgt einem festen Fahrplan:

bis 23.12.2017:	Der Wahlausschuss wird ernannt
ab 01.01.2018:	Die Wählerlisten werden ausgelegt.
22.01.2018:	Die Wahlvorschläge werden eingereicht. *Sie werden geprüft und dürfen bis zum 05.02.2018 ergänzt werden.*
19.02.2018:	Endtermin für Anträge auf Berichtigung der Wählerlisten.
10.03.2018:	Die Wählerliste wird endgültig geschlossen.
18.03.2018:	Kirchenvorstandswahl
17.06.2018:	Amtseinführung des neuen Kirchenvorstands im Gottesdienst

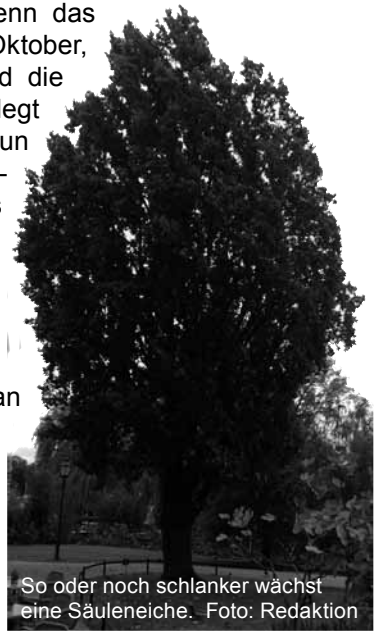
Wann und wo genau die Wählerlisten ausgelegt werden, wird noch bekannt gegeben. Falls Sie weitere Fragen zum Ablauf haben, wenden Sie sich bitte an P. Dr. B. Burandt oder das Gemeindebüro.

Freiwillige Gemeindespende 2017/2018

Mit beiden Beinen auf dem Boden stehen
und in den Himmel wachsen

Mit beiden Beinen auf der Erde und im Leben stehen – das wollen wir alle. Stehvermögen und Bodenhaftung stehen bei den meisten von uns hoch im Kurs. Allerdings sollte der Boden dann zumindest auch so beschaffen sein, dass man nicht sofort ausgleitet oder in Rissen hängen bleibt... Leider ist es um den Fußboden in unserem Martin-Luther-Raum mittlerweile sehr schlecht bestellt. Alles Lamentieren hilft nicht. Er ist schlicht hinüber. Ob auch der Estrich neu gemacht werden muss? Klar ist: Eine neuer Fußboden wird nicht billig werden, weil wir ja nicht nach wenigen Jahren wieder von vorne anfangen wollen. Unsere Möglichkeiten wachsen nicht in den Himmel, wohingegen das Träume und Bäume sehr wohl tun. Auf dem Kirchengelände haben wir einige Bäume gefällt, weil sie mit den Wurzeln das Pflaster aufgebrochen haben oder weil sie durch ihre „Schräglage“ nicht mehr sicher genug waren. Das war gute Arbeit: Denn das Sturmtief Xavier Anfang Oktober, das Norddeutschland und die Deutsche Bahn lahmgelegt hat, hat uns nichts antun können. Aber jetzt müssen und wollen wir als Ersatz eine Säuleneiche pflanzen. Auf Zuschüsse von dritter Seite können wir mit unseren beiden Projekten nicht hoffen. Darum wenden wir uns an Sie mit der Bitte um Unterstützung: Helfen Sie uns, neue Bodenhaftung zu bekommen und einen Baum zu pflanzen, der dem Himmel entgegen wächst.

P. Dr. Burandt



So oder noch schlanker wächst eine Säuleneiche. Foto: Redaktion

59. AKTION BROT FÜR DIE WELT

Wasser für alle!

„Wasser für alle!“ So lautet das Motto der 59. Aktion von Brot für die Welt. Fast 700 Millionen Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Die Kernthesen der Aktion lauten:

1. Alle Menschen haben ein Recht auf sauberes Trinkwasser und sanitäre Grundversorgung. - *Brot für die Welt unterstützt durch seine Partnerorganisationen arme und benachteiligte Bevölkerungsgruppen in Afrika, Asien und Lateinamerika beim Bau von Brunnen und Toiletten und klärt über Hygiene auf.*

2. Auch Kleinbauernfamilien müssen Zugang zu Wasser haben. Nur so kann sichergestellt werden, dass alle Menschen satt werden. - *Brot für die Welt bekämpft durch seine Partnerorganisationen Land- und Wasserraub durch internationale Konzerne und fördert kleinräumige und kostengünstige Wasserspeicher- und Bewässerungssysteme für Kleinbauern.*

3. Unser westlicher Lebensstil und unser Konsumverhalten haben unmittelbare Auswirkungen auf die globale Wasserverfügbarkeit. Wir sollten daher bewusst einkaufen. - *Brot für die Welt fordert die Menschen in Deutschland dazu auf, regionale und saisonale Produkte zu kaufen, um den Import von Agrarprodukten aus den trockenen Regionen der Welt zu reduzieren und damit den Import des dort so knappen Wassers.*

Brot für die Welt

Bitte nutzen Sie für Ihre Spende das zentrale Spendenkonto von Brot für die Welt:

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
Verwendungszweck: "Hilfe weltweit"

plus Ihr Name und Adresse oder - falls vorhanden - Spendernummer. Spendenzahlscheine gibt es bei vielen Banken.

Taufe

Verstorbene

Seniorengeburtstage

Der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Lukasgemeinde veröffentlicht regelmäßig bevorstehende Geburtstage von Gemeindegliedern, die 80 Jahre oder älter werden sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief DIE HEIMKIRCHE. Kirchenglieder, die dies nicht wünschen, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt eine entsprechende schriftliche Mitteilung zukommen lassen. Bitte nehmen Sie diese Mitteilung frühzeitig vor, im Fall von bevorstehenden Geburtstagen und bevorstehenden Konfirmationen - wegen der langen Vorlaufzeiten für den Gemeindebrief und der zwei- bis dreimonatlichen Erscheinungsweise - drei Monate im Voraus.

Aus Datenschutzgründen sind die Informationen dieser Seite nur in der Druckversion, nicht jedoch in der Onlineversion des Gemeindebriefes verfügbar. Sollten Sie an dieser Seite Interesse haben, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.

"Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen,
und verlass dich nicht auf deinen Verstand,
sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen,
so wird er dich recht führen."

Sprüche 3,5/6

Unsere Gastgruppen

Gruppe/Wochentag	Leitung / Turnus	Uhrzeit
Ostgottesdienst des Konvents der ehem. ev. Ostkirchen Sonntag	Leitung: Dr. Scheller 4 * jährlich	 15.00 - 16.00
Ev. Gebärdenkirche Sonntag	Leitung: Pn. Neukirch monatlich	 15.00 - 16.00
Church of Pentecost Int. e.V. Dessauerstr Assembly Hannover Mittwoch Samstag Sonntag http://www.copgermany.com	Leitung: David Nsiah wöchentlich wöchentlich wöchentlich	 19.00 - 20.00 11.00 - 13.00 11.00 - 13.00
Gospelchor „Our Voices“ Dienstag	Leitung: C. Garcia wöchentlich	 19.00 - 22.00
Vokalensemble Raggio di Sol Donnerstag	Leitung: A. Ihl wöchentlich	 19.15 - 22.00
Nähkurs in Lukas Montag Montag	Leitung: A. Gerasch Tel. 05130/39439 wöchentlich wöchentlich	 14.00 - 17.00 17.30 - 20.30
Koreanischer Chor in Hannover Donnerstag	Leitung: K. H. Hong Tel. 3885732 wöchentlich	 13.30 - 15.30
Christliche Gemeinde und Missionswerk Licht e.V. Sonntag Mittwoch Samstag http://www.cgml.de	Leitung: Pn. u. P. Baniamerian wöchentlich wöchentlich 14-täglich (Jugend)	 14.00 - 18.00 16.00 - 20.00 16.30 - 20.30

The Screenclub feat. Johnny Tune

“Soulful Journey V”

In der fünften Neuausgabe präsentieren „The Screenclub" um den Saxophonisten David Milzow und Sänger Johnny Tune ihre musikalische Reise "Soulful Journey": Mit mitreißenden Songs aus Soul, Pop und Gospel, gemischt mit „First class“- Jazz und interpretiert mit einem zeitgenössischen Background erwartet die Zuhörer ein mitreißender Konzertabend. Johnny Tune, als „Junge vom Land" in Nord Carolina geboren, im Herzen aber ein Stadtkind des „Big Apple" New York City, unterhält sein Publikum auf kurzweilige und dennoch „tiefe", bewegende Art und Weise. Die All-Star-Band The Screenclub aus Hannover mit Saxophonist David Milzow gibt mit ihrem orchestral anmutenden Spiel und begeisternden solistischen Einlagen einen satten Sound. Verpassen Sie nicht diesen sinnlichen Abend - enjoy! Mehr Infos unter: www.davidmilzow.de.
Ort: Lukaskirche, Dessauerstraße 2, 30161 Hannover
12. Januar 2018, Einlass 18.30 Uhr, Konzertbeginn 19.30 Uhr, Eintritt: 15,00 €, erm. 10,00 € für Schüler/Studenten/Auszubildende

The Screenclub:	David Milzow--- saxes
	Christoph Busse--- keys
	Joachim Schütte--- guit
	Sebastian Hoffmann--- e-bass
	Sebastian Vogt--- drums
	special guest: Johnny Tune (USA)--- voc

Johnny Tune und David Milzow im Konzert mit The Screenclub plays„Soulful Journey V“ © Milzow

DIE kleine BÜHNE	02.12., 16.00 Uhr (Premiere)	„Das zauberhafte Märchenbuch", Kinderstück von Andreas Ludin, Regie: Anabel Moll, Julia Pleschke und Jens Schlieper. Reservierungswünsche bitte an postmaster@diekleinebuehne.de oder wochentags unter 0511 / 848 96 45 (AB)
Literatur am Montag	04.12. 08.01. 18.00 Uhr	"Südafrikanische Weihnachtslegende" von Fay King "Der Muff" - Erzählung von Marie von Ebner-Eschenbach Lesung und Gesprächsleitung: Ortrud Isabella Engelke
Gemeinsam Bibel lesen	2. und 4. Mo im Monat*) 19.30 Uhr	Auseinandersetzung mit dem Predigttext des jeweils nachfolgenden Sonntags Leitung: Abayomi Bankole

*außer an Feiertagen und in den Schulferien

Kinderstück zur Weihnachtszeit

DIE kleine BÜHNE führt in diesem Jahr im Advent für unsere Jüngsten das Kinderstück "Das zauberhafte Märchenbuch" auf. In seinem Stück aus dem Jahr 2009 lässt Autor Andreas Ludin in einer völlig neuen Geschichte Figuren aus verschiedenen bekannten Märchen aufeinander treffen. Mit viel Witz und Tempo und einem beherzten Ensemble bringt das Regie-Team, bestehend aus Jens Schlieper, Anabel Moll und Julia Pleschke, diesen Märchenmix auf DIE kleine BÜHNE. Zuschauer von 4 bis 104 dürfen jede Menge Spaß, Spannung und überraschende Wendungen erwarten. Sichern Sie sich rechtzeitig die Eintrittskarten! Termine:

Sonnabend	2. Dezember	16.00 Uhr (Premiere)
Montag	4. Dezember	17.00 Uhr
Dienstag	5. Dezember	17.00 Uhr
Freitag	8. Dezember	17.00 Uhr
Sonnabend	9. Dezember	16.00 Uhr
Sonntag	10. Dezember	16.00 Uhr
Mittwoch	13. Dezember	17.00 Uhr
Donnerstag	14. Dezember	17.00 Uhr
Sonnabend	16. Dezember	16.00 Uhr
Sonntag	17. Dezember	17.00 Uhr
Mittwoch	20. Dezember	17.00 Uhr
Freitag	22. Dezember	17.00 Uhr (Derniere)

DRALLE Bestattungen
Inhaber D. Peters
Gegründet 1885
ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH
HAUSBESUCHE
30419 Hannover Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover Dörnbergstraße 29
30655 Hannover Podbielskistraße 223
Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

Hallo Taxi!
0511 3811
Mit über 600 Taxen, die Nr. 1 in der Region Hannover
www.taxi-hannover.de

WINFRIED NEUMANN
Moderne Sanitär- und Heizungstechnik
Inhaber: Julian Neumann
Ferdinand-Wallbrecht Straße 45
30163 Hannover
Tel.: 0511 668514, Fax: 0511 391528
e-mail: julian.n@winfriedneumann.de
URL: www.winfriedneumann.de

Haus Sparkuhl
Hotel-Garni GmbH
Das freundliche, familiäre Hotel in der City
(Nähe Conti, Vahrenwald)
Hischestraße 4 · 30165 Hannover
Telefon: (0511) 93 78-0
Telefax: (0511) 93 78-199
Homepage: www.hotel-sparkuhl.de

• Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
• Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten
• Über 100 Jahre Erfahrung im Bestattungswesen
Tag & Nacht erreichbar: (0511) 66 12 34
Husarenstr. 29 • 30163 Hannover
Seit 1903 in Familienbesitz
www.niemann-bestattungen.de • info@niemann-bestattungen.de

ABH GmbH Alten- und Behinderten Hilfsdienst
ABH GmbH
Alten- u. Behinderten Hilfsdienst
Tagespflege

Alten- und Behinderten Hilfsdienst GmbH
Drostestraße 41 · 30161 Hannover ☎(0511) 34 10 10
www.abh-pflegedienst.net · abh-pflegedienst@gmx.de
gemeinsam Wohlfühlen

Blutspendetermin
Montag, 11.12.2017
16.30 bis 19.30 Uhr
Deutsches Rotes Kreuz
Ort: Lukasgemeinde (Eingang Rolandstr.), Großer Saal
Freuen Sie sich auf ein leckeres Buffet
und frisch gebratene Nudeln aus dem Wok!

Elektrotechnik
Goslar
Elektroinstallation, Planung und Ausführung
Gebäudetechnik - Datennetzwerke
Seestraße 4, 30171 Hannover Tel. 81 46 48

Gruppe	Leitung / Kontakt	Zeit	
Kindergruppe (5 bis 10 Jahre)	Regionaldiakonin Elke Siegmund u. Team	Mi	16.00 - 17.15 Uhr
Hauptkonfirmanden	Regionaldiakonin Elke Siegmund u. Team	Di	17.00 - 18.00 Uhr
Konfirmiertengruppe	Kontakt: Maike Schröder	Di	1 x monatlich 18.30 - 20.00 Uhr
Flötengruppen	Angela Wurl, Tel. 31 99 69	Mo Mi	15.30 - 20.00 Uhr 18.30 - 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendbücherei *(Eingang Göhrdestraße)*	Sandra Hensing	Mo Di Mi	12.00 - 14.00 Uhr | in den 16.00 - 18.00 Uhr | Schulferien 16.00 - 18.00 Uhr | geschlossen
Seniorenkreis	Dr. Burandt und Team	Mi	07.12., 13.12., 10.01., 24.01. jeweils 14.30 Uhr
Frauenbibelkreis	Regionaldiakonin Elke Siegmund u. Team	jeden	4. Mi im Monat, 19.30 Uhr
Hauskreis	Anna Mander (Auskunft Gemeindebüro)	jeden	1. Mi im Monat, 19.30 Uhr
Besuchsdienst		jeden	2. oder 3. Do im Monat, 15.00 Uhr
Bibel lesen	Abayomi O. Bankole, Tel. 3 68 15 38	Mo	2. und 4. Mo im Monat, 19.30 Uhr
Lukas-Kirchenchor	Gerhard Hagedorn, Tel. 96 76 81 38	Do	19.45 Uhr
DIE kleine BÜHNE	jens.schlieper@diekleinebuehne.de	Mo	18.00 Uhr
Bastel- und Handarbeitskreis	Ruthild Siebert	jeden	1. und 3. Mi im Monat, 15.00 Uhr
Literatur am Montagabend	Ortrud Isabella Engelke	jeden	1. Mo im Monat, 18.00 Uhr
Lukas-Tanzkreis	Edith Kruse, Tel. 66 17 60	Di	15.00 - 16.30 Uhr
Gesellige Tänze: Tanz mit, bleib fit	Edith Kruse, Tel. 66 17 60	Di	16.30 - 18.00 Uhr
Nachbarschaftshilfe	Beate von Hahn, Tel. 31 26 27	nach Absprache	
Töpfergruppe	Barbara Gronau, Tel. 37 16 11	Mi	11.00 - 14.00 Uhr

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,
wir hoffen, Sie können auf ein erfülltes Jahr 2017 zurückblicken
und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten
und Gottes Segen für das Jahr 2018.

Ihre Redaktion

Anzeige
Frank Behn
TV · HIFI · VIDEO · SAT · PA
Marienstr. 100 · 30171 Hannover · Tel. 0511 818282

Ev.-luth. Lukaskirche	Dessauerstr. 2	30161 Hannover
Gemeindebüro	Marion Hüper	Tel. 35 39 37-30, Fax 35 39 37-40 buero.lukaskirche@gmx.de Bürozeiten: Di u. Do 10.00 - 12.00 Uhr Mi 17.00 - 19.00 Uhr
Pastor	Dr. C. Bogislav Burandt	Tel. 35 39 37-34 b.burandt@lukaskirche-hannover.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Vors.: a) Klaus Behn, b) Stellv. : P. Dr. Burandt	a) Tel. 81 82 82 b) Tel. 35 39 37-34
Regionaldiakonin Vahrenwald - List	Elke Siegmund	Tel. 35 39 37-36 E-mail: e.siegmund.lukas@gmx.net Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kindertagesstätte	Rina Riebau (Leitung), Maxine Bloeck, Elke Diepholz, Elena Popova, Helga Schreiber, Christiane Wegner	Tel. 35 39 37-35 E-Mail: kts.lukas.hannover@evlka.de Sprechzeiten der KiTa-Leitung: Di 8.00 - 11.00 Uhr (in der Schulzeit)

Was sonst noch wichtig ist

Homepage		www.lukaskirche-hannover.de
Gemeindekonto	Sparkasse Hannover BIC: SPKHDE2HXXX	IBAN: DE57250501800000249238 Gläubiger-ID DE45ZZZ00001765335
Lukasfreunde e. V.	Ev. Kreditgenossenschaft BIC: GENODEF1EK1	IBAN: DE53 5206 0410 0006 6029 08 Vorstand%Lukasfreunde-Hannover@gmx.de
Gemeindebriefredaktion		heimkirche@gmx.de
Internetredaktion		webmaster@lukaskirche-hannover.de
Diakoniestation	Podbielskistr. 280/282, 30655 Hannover	Tel. 9 66 12-0 u. 6 47 48-0, Fax 6 47 48-70